

[ANK: Frankfurter Poetikdozentur mit Judith Hermann, Frankfurt a. M. \(03.05. - 18.05.2022\)](#)

Discussion published by Maximilian Koch on Thursday, April 21, 2022

Frankfurter Poetikvorlesung

Judith Hermann: *Wir hätten uns alles gesagt - vom Schweigen und Verschweigen im Schreiben*

Termine: **3., 10. und 17. Mai 2022**, jeweils 18:15 Uhr, Campus Westend der Goethe Universität, Hörsaalzentrum HZ1

2. und 16. Mai: begleitende Vorträge via Zoom (s. entsprechende Ankündigung)

18. Mai: Abschlussvorlesung im Literaturhaus Frankfurt. Weitere Informationen unter: <https://literaturhaus-frankfurt.de/>

Vom Feuilleton gefeiert und wochenlang auf der „Spiegel“-Bestsellerliste: Judith Hermanns jüngster Roman „Daheim“ (2021) erzählt von einer Frau, die ihr altes Leben hinter sich lässt, um in die Einsamkeit aufzubrechen. In einem Haus am Meer – „winzig“ und „baufällig“ – versucht die Ich-Erzählerin, Wurzeln zu schlagen. Mit diesem Roman trifft die 1970 in Berlin geborene Autorin, die im Sommersemester die Gastdozentur für Poetik an der Goethe-Universität übernimmt, offensichtlich den Nerv unserer Zeit. Unlängst wurde ihr dafür der Rheingau-Literatur-Preis (2021) zuerkannt, nachdem sie u.a. schon mit dem Erich-Fried-Preis (2014), dem Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg (2009) sowie dem Kleist-Preis (2001) ausgezeichnet worden ist.

Schon mit ihrem 1998 erschienenen Debüt „Sommerhaus, später“, das im Berlin der 1990er spielt und neun Erzählungen enthält, gelang unserer Poetikdozentin der große Durchbruch in die erste Reihe der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Die Erzählungen wurden als mentalitätsgeschichtliches literarisches Zeugnis einer Generation gefeiert. Weitere, inzwischen in mehr als 20 Sprachen übersetzte Publikationen sollten folgen: die Erzählbände „Nichts als Gespenster“ (2003), „Alice“ (2009) und Lettipark“ (2016) sowie 2014 der kontrovers diskutierte erste Roman „Aller Liebe Anfang“.

Unter dem Titel „Wir hätten uns alles gesagt - vom Schweigen und Verschweigen im Schreiben“ wird Judith Hermann an drei Dienstagabenden die traditionsreichen

Frankfurter Poetikvorlesungen halten, die aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden mussten. Im Sommersemester 2022 werden sie nun vor Publikum stattfinden.

Weitere Informationen: www.poetikvorlesung.uni-frankfurt.de

Redaktion: Constanze Baum - Lukas Büsse - Mark-Georg Dehrmann - Nils Gelker - Markus Malo - Alexander Nebrig - Johannes Schmidt

Diese Ankündigung wurde von H-GERMANISTIK [Johannes Schmidt] betreut - editorial-germanistik@mail.h-net.msu.edu